

Schulordnung

Auch ich, _____, möchte dazu beitragen, dass in unserer Schule ein sicheres, friedliches und für alle angenehmes Zusammenleben möglich ist. Hierzu beachte und befolge ich folgende Regeln:

a) ... vor Schulbeginn ...

1. Ich komme pünktlich zur Schule, d.h. morgens zwischen 08.05 und 08.20 und nachmittags zwischen 13.05 und 13.20. **Pünktlich** bedeutet **nicht zu früh** und **nicht zu spät!**
2. Ich versuche möglichst oft zu Fuß, oder später mit dem Fahrrad, zur Schule zu kommen.
3. Ich stelle mein Fahrrad richtig in den Fahrradständer ab.
4. Nach dem Betreten des Schulhofs schließe ich das Eingangstor.
5. Meine Schultasche stelle ich morgens ordentlich in der Halle ab.
6. Nach dem Schellenzeichen gehe ich sofort zu den Klassenräumen.
7. Gedränge im Flur und Treppenhaus sollte ich dabei möglichst vermeiden.
8. Meine Kleider und/oder meine Essen- und Sporttasche hänge ich ordentlich an den entsprechenden Kleiderhaken.

b) ... im Schulgebäude ...

1. Meinen Klassendienst möchte ich immer verantwortungsbewusst verrichten.
2. Meine Schultasche, mein Pult, sowie die Klassenräume und Flure halte ich sauber und in Ordnung.
3. Beim Pausenbrot achte ich auf umweltfreundliche Mehrwegverpackungen und vermeide somit Müll. Den Trinkbecher und die Butterbrotdose stecke ich nach der Pause sofort wieder in die Schul- oder Esstasche.
4. Um die Lautstärke im Klassenzimmer möglichst gering zu halten, vermeide ich lautes Reden und Schreien sowie unnötiges Umherlaufen.
5. Im Unterricht bin ich aufmerksam und konzentriert bei der Arbeit. Ich gehorche den Lehrpersonen, bin ehrlich und störe die anderen nicht.
6. Das nötige Schulmaterial (Schwimm- und Turnsachen, Bastelmaterial, Hefte, ...) habe ich immer zeitig dabei. Es ist nicht erlaubt, während der Schulzeiten nochmals nach Hause zu laufen.
7. Die Toiletten halte ich sauber. Die Spülung sollte ich immer betätigen und zum Schluss meine Hände waschen.

8. Die Lampen im WC und Flur muss ich beim Verlassen immer ausschalten und die Türen schließen.
9. Beim Unterrichtswechsel sollen wir in Ruhe durch die Flure und Treppenhäuser gehen.
10. Ich weiß, dass ich in der Klasse weder essen, noch kauen darf.
11. In der Winterzeit tragen wir unsere mitgebrachten Pantoffel.

c) auf dem Schulhof

9. Die Pausen sollte ich möglichst draußen verbringen, weil der Körper Sauerstoff und Bewegung braucht. Wer aus gesundheitlichen Gründen in der Klasse bleiben sollte, muss eine schriftliche Anfrage der Eltern vorlegen! Ansonsten ist der Aufenthalt in den Klassen und Fluren nicht erlaubt.
10. Ich darf das Schulgelände nie ohne die Erlaubnis einer Lehrperson verlassen.
11. Sollte ein Ball über den Zaun fliegen, darf nur ein Schüler diesen holen gehen. Dabei gilt es besonders auf den Straßenverkehr zu achten!
12. Abfälle sollen wir immer sortiert in die richtige Mülltonne werfen.
13. Ich achte darauf, dass ich beim Verlassen des Schulhofs keine Spielsachen liegen lasse.
14. Während der Pausen benutze ich immer die Pausentoilette.
15. Unsere Kleidung sollten wir auch nicht unnötig beschmutzen oder herum liegen lassen.
16. Fundsachen müssen wir der Aufsichtsperson abgeben. (Es ist ratsam, die Kleidungsstücke, die Butterbrotdosen und die Trinkbecher der Kinder zu kennzeichnen!)
17. Das Eingangstor, die Fußballtore, die Basketballständer und die Maschenzäune darf ich aus Sicherheitsgründen nicht als Turngeräte gebrauchen.
18. Die Rasenflächen betrete ich nur bei trockenem Wetter. Ich weiß auch, dass Rad- oder Skateboardfahren oder Inlineskating auf dem Rasen verboten ist.
19. Der Sandkasten ist vor allem den Kleinen vorbehalten.
20. Spielmaterial wie Bälle, Stelzen, Springseile bitte immer richtig zurück räumen.
21. Im Winter muss ich das Schneeballwerfen aus Sicherheitsgründen unterlassen.
22. Bei starkem Regen bleiben wir in den Hallen.

d) ... im Umgang miteinander

23. Meinen Mitschüler sollte ich achten und respektieren. Bei uns wird niemand ausgestoßen!
24. Schimpfwörter sollte ich vermeiden und mich bemühen, den anderen mit seinem richtigen Vornamen anzureden.
25. Die größeren Schüler müssen Rücksicht auf die kleineren nehmen.

26. Ich möchte ein fairer Spielkamerad sein und niemandem wehtun. Daher vermeide ich Zanken, Schlagen, Prügeln, Stoßen und mit Sand bewerfen.
27. Zu anderen Kindern, aber auch zu den Erwachsenen, möchte ich immer höflich sein. Dazu gehört auf jeden Fall ein freundlicher Gruß.
28. Ich muss lernen geduldig zu sein und ständiges Vordrängeln zu vermeiden.

e) in der Mittagspause

29. Die ersten 10 Minuten der Pause verbringe ich auf dem Schulhof. Bevor ich nach draußen gehe, achte ich darauf, dass ich alles bei mir habe, was ich mittags benötige.
30. Anschließend gehe ich gemeinsam mit der Aufsichtsperson ruhig zum Esssaal, d.h. ohne Drängeln, Schubsen, Stoßen und Schreien.
31. Ich folge den Anweisungen der Aufsichtsperson.
32. Während des Essens sollte ich meinen Platz nicht unnötig verlassen.
33. Mit den anderen darf ich mich ruhig unterhalten, ohne zu schreien.
34. Ich bemühe mich, die Grundregeln der Höflichkeit und Tischsitten zu beherzigen.
35. Der Zugang zu den Klassen ist während der Pausen verboten. Meine Picknicksachen bleiben daher in der Eingangshalle bis zum Unterrichtsbeginn.
36. Zum Schluss verlassen wir alle gemeinsam den Essraum und bringen sofort unsere Taschen zu den entsprechenden Kleiderhaken.

f) bei Schulschluss ...

37. Ich überprüfe vor dem Nachhausegehen mein notwendiges Arbeitsmaterial zum Verrichten der Hausaufgaben.
38. Ich warte vor dem Tor auf dem Schulhof, bis die Aufsichtsperson das Tor zum Nachhausegehen öffnet.
39. Wenn ich abgeholt werde, warte ich auf dem Schulhof.
40. Beim Nachhausegehen benutze ich immer den Bürgersteig und später den Zebrastreifen beim Überqueren der Straße.

Ich weiß, dass eine Missachtung dieser Regeln eine schriftliche Strafarbeit zur Folge haben wird.

Unterschrift des Schülers:

Unterschrift der Eltern: